

---

Subject: PDE5-Hemmer und Zeugungsfähigkeit  
Posted by [hairforgirls](#) on Mon, 07 Sep 2009 14:32:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Muss man sich deswegen sorgen machen? Habe einige andeutungen im netz gelesen, wo gesagt wurde, dass die spermien geschädigt werden können. Ich weiss, die können auch von nikotin, alkohol oder sonstwas geschädigt werden. Aber muss man jetzt auch noch angst haben, bei gebrauch der potenzpillen unfruchtbar zu werden? Das wäre ja der hammer... Ist es wenigstens so, dass nach abstinenz von pde5-hemmern wieder ungeschädigte spermien produziert werden? Oder gibt es auch hier wieder die gefahr von bleibenden schäden?

---

---

Subject: Re: PDE5-Hemmer und Zeugungsfähigkeit  
Posted by [stef84](#) on Mon, 07 Sep 2009 15:00:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nein,

wenn dann nur minimal. Unfruchtbar wird man deswegen sicher nicht!

Das ist Nikotin garantiert schädlicher!

Es gab Studien:

Zitat:

bei Männern wurden zwei Studien durchgeführt, um den möglichen Effekt von Cialis® über 6 Monate auf die Spermienbildung zu untersuchen. Die Ergebnisse dieser Studien zeigen keinen Unterschied zu Placebo hinsichtlich des Anteils der Männer mit einer Reduktion der Spermienkonzentration um 50 % oder mehr. Zusätzlich wurden im Vergleich zu Placebo bei beiden Dosierungen keine Nebenwirkungen in Bezug auf die mittlere Spermienzahl, Morphologie oder Beweglichkeit der Spermien beobachtet.

In der Studie mit einer täglichen Gabe von 10mg Cialis® über 6 Monate zeigte sich eine Verringerung der mittleren Spermienkonzentration im Vergleich zu Placebo. Dieser Effekt wurde bei der Studie, in der die höhere Dosierung, 20 mg Cialis®, täglich über 6 Monate gegeben wurde, nicht festgestellt.

Zusätzlich wurde keine Wirkung auf die mittleren Konzentrationen von Testosteron, luteinisierendem Hormon oder follikelstimulierendem Hormon weder bei 10, noch bei 20 mg Cialis® im Vergleich zu Placebo festgestellt. Die Auswirkungen einer täglichen Dosierung über einen längeren Zeitraum sind noch nicht bekannt.

Anhand dieser Studienergebnisse muß man sich keine Sorgen machen, dass Cialis® oder einer der anderen PDE-5-Hemmer zu Unfruchtbarkeit führt.

Ich habe auch Studien gefunden, die wirklich von einer Verschlechterung des Spermas sprechen. Aber ich sehe da folgendes Problem: Ohne die PDE-5-Hemmer hat man, wenn man sie denn braucht, logischerweise weniger Sex. Und wenig Sex wirkt sich negativ auf die Spermienqualität aus. Täglicher Sex ist dafür gut. Abstinenz auf Dauer schlecht. Durch die PDE-5-Hemmer hat man dann ja wieder mehr Sex und dadurch wieder besseres Sperma. So wird sich, wenn

PDE-5-Hemmer wirklich die Spermien schädigen sollten, wobei mir nicht klar ist, wie und warum das geschehen sollte, das alles irgednwie die Waage halten.  
Und Verschlechterung der Qualität heißt auch noch lange nicht Unfruchtbarkeit!

---

---

Subject: noch ne frage

Posted by [hairforgirls](#) on Wed, 16 Sep 2009 17:24:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich noch ein paar fragen:

1. schadet der dauergebrauch von L-Arginin irgendwie bzw. geht man hier auch Risiken bzgl. NW oder Schädigungen ein?
2. ist es schädlich, bei Arginin-Einnahme ab und zu PDE-5-Hemmer zu nehmen? steht sich das irgendiwe im Wege?
3. wie lange steht normalerweise ein penis, wenn der reiz ausbleibt und auch im kopf eine ablenkung eintritt? ich meine, nach wieviel sekunden oder minuten ist es normal, daß die erektion wieder abbaut?

---

Subject: Re: noch ne frage

Posted by [stef84](#) on Wed, 16 Sep 2009 21:56:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hairforgirls schrieb am Mit, 16 September 2009 19:24ich noch ein paar fragen:

1. schadet der dauergebrauch von L-Arginin irgendwie bzw. geht man hier auch Risiken bzgl. NW oder Schädigungen ein?
2. ist es schädlich, bei Arginin-Einnahme ab und zu PDE-5-Hemmer zu nehmen? steht sich das irgendiwe im Wege?
3. wie lange steht normalerweise ein penis, wenn der reiz ausbleibt und auch im kopf eine ablenkung eintritt? ich meine, nach wieviel sekunden oder minuten ist es normal, daß die erektion wieder abbaut?

1. Nein!

2. Man sollte es nicht zusammen mit den PDE-5-Hemmer nehmen. Zur Sicherheit 2-3 Stunden Abstand. Könnte theoretisch Wechselwirkungen geben.

3. Also das wird wohl bei jedem anders sein! Aber ohne Reiz geht das sicher keine Minute! Wenn man sich aber dauernd Gedanken drüber macht wie lange er denn steht, was du wohl machst, ist die ja Ablenkung schon gegeben, und es geht abwärts...

---

Subject: Re: noch ne frage  
Posted by [Mink](#) on Thu, 17 Sep 2009 06:01:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hairforgirls schrieb am Mit, 16 September 2009 19:24 ich noch ein paar fragen:

1. schadet der dauergebrauch von L-Arginin irgendwie bzw. geht man hier auch Risiken bzgl. NW oder Schädigungen ein?
2. ist es schädlich, bei Arginin-Einnahme ab und zu PDE-5-Hemmer zu nehmen? steht sich das irgendwie im Wege?
3. wie lange steht normalerweise ein penis, wenn der reiz ausbleibt und auch im kopf eine ablenkung eintritt? ich meine, nach wieviel sekunden oder minuten ist es normal, daß die erektion wieder abbaut?

- 1.) Grundsätzlich hat L-Arginin sehr viele positive Eigenschaften. Bei entsprechender Sensibilisierung oder auch zu hoher Dosierung besteht aber ein höheres Herpes-Risiko.
- 2.) Nein, im Gegenteil. Da Arginin die PDE5-Hemmer in ihrer Wirkung unterstützt, können diese dann u.U. milder dosiert werden.
- 3.) bei 100 Personen an 100 verschiedenen Tagen = 10.000 verschiedene Antworten

Gruß Mink

---